

Nebahat Güçlü

Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft
(fraktionslos)



Hamburg, den 15. April 2015

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg sollte die Chance, das Gesetz zur Härtefallkommission grundlegend zu novellieren, nicht verpassen!

Mit Annahme des Antrags der SPD und der Grünen zum Härtefallkommissionengesetz verpasst die Bürgerschaft die Möglichkeit, die Arbeit der Härtefallkommission auf eine neue Grundlage zu stellen.

Eine Grundlage, die der Tatsache Rechnung trägt, dass die Hamburgische Bürgerschaft sich durch neue und eine größere Anzahl von Fraktionen verändert hat (und somit auch die Zusammensetzung der Härtefallkommission). Ziel muss sein, dass die Härtefallkommission weiterhin ihrem Sinn und Zwecke nach arbeiten kann, bei Vorliegen dringender humanitärer oder persönlicher Gründe eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen.

Deswegen ist es richtig, das Konsensprinzip durch einen Mehrheitsbeschluss zu ersetzen!

Der Antrag der FDP geht weiter und listet Punkte auf, die im Vorfeld der Einrichtung der Härtefallkommission im Jahre 2005 zum Teil auch noch von der SPD und den Grünen gefordert worden waren. So ist das Einbeziehen von Fachleuten in die Härtefallkommission zu unterstützen. Anders als von der FDP gefordert, ist aber eine paritätische Zusammensetzung aus Fachleuten und von den Fraktionen entsendeten Mitgliedern sinnvoll.

Andere Punkte – wie die Einrichtung einer Geschäftsstelle, an die Antragsstellende sich direkt wenden können oder die Einigung auf nachvollziehbare Kriterien der Entscheidung der Härtefallkommission – sollten sorgfältig und fachlich beraten werden, weswegen die Anträge in den Innenausschuss überwiesen werden sollten.

Dazu Nebahat Güçlü, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft:

„Wir haben die Chance, die Härtefallkommission auf eine neue Grundlage zu stellen, so dass sie ihrem Sinn und Zwecke nach vernünftig arbeiten kann. Die Chance sollten wir nicht verspielen. Es stünde Hamburg gut zu Gesicht, dass die wichtige Arbeit der Härtefallkommission so gestaltet ist, dass sie Einzelschicksalen auch tatsächlich besser gerecht wird.“

Ansprechpartnerin:

Tatjana Gunkel
Tel.: 040 – 23953349

Persönliche Referentin
E-Mail: gunkel@nebahat-gueclue.de